

NDB-Artikel

Barkhausen, Karl Georg Bauingenieur, * 28.6.1849 Bückeberg, † 1.4.1923 Hannover. (lutherisch)

Genealogie

V Carl Georg Ludwig Barkhausen, Kammerassessor, Bückeberg;

M Elise Caroline Louise Lodemann aus Hannover;

◦ 1881 Johanna Ilse ... aus Beurig bei Saaburg; 4 K.

Leben

B. studierte 1866-72 an der damaligen Polytechnischen Schule Hannover Ingenieurwissenschaften. Seine Ausbildung als Bauführer erhielt er bei den Eisenbahndirektionen Hannover und Saarbrücken. Nachdem er 1877 sein Baumeisterexamen bestanden hatte, war er beim Betriebsamt der Berliner Stadt- und Ringbahn tätig. 1880 erhielt er einen Ruf an die Technische Hochschule Hannover, wo er 30 Jahre auf den Gebieten Statik und Stahlbau wirkte. 1909 verlieh ihm die Technische Hochschule Berlin die Würde eines Dr. Ing. e. h. - Er besaß eine ausgezeichnete Rednergabe und war darüber hinaus ein hervorragender Forscher und Konstrukteur. So ging er beim Bau von Trockengas- und Wasserbehältern neue Wege, für die er eigene Konstruktionen anwandte. Während des ersten Weltkrieges war er dauernder Berater des Kriegsministeriums für Luftschiff- und Flugzeughallen.

Werke

Hrsg.: Eisenbahntechnik d. Gegenwart;

Organ f. Fortschritte im Eisenbahnwesen.

Literatur

F. Quietmeyer, in: DBJ V, S. 11-17 (*W*, u. Totenliste 1923, *W*, *L*);

Matschoss, Technik, S. 13;

Nekrologe, in: Bauingenieur 4, 1923, S. 285 (*P*);

VDI-Zs. 67, 1923, S. 548 (*P*);

Zbl. f. Bauverwaltung 43, 1923, S. 189;

Hanomag-Nachrr., 1923, S. 100 (P);

Wi. VI, 1912 (W).

Autor

Alf Pflüger

Empfohlene Zitierweise

, „Barkhausen, Karl Georg“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 590-591
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>.html

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
